



Bayer will Dihon Pharmaceutical in China übernehmen

Bayer will Dihon Pharmaceutical in China übernehmen

Akquisition stärkt Consumer Care Geschäft und macht Bayer HealthCare zu einem führenden OTC-Unternehmen im Wachstumsmarkt China
Bayer will alle Aktien der in Privatbesitz befindlichen Dihon Pharmaceutical Group Co. Ltd. in Kunming Yunnan, China, übernehmen. Ein entsprechender Vertrag wurde jetzt unterzeichnet. Dihon ist ein pharmazeutisches Unternehmen, das sich auf die Herstellung und Vermarktung von Produkten zur Selbstmedikation (Over-the-Counter, OTC-Präparate) sowie Präparate auf pflanzlicher Basis als Bestandteil der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) spezialisiert hat. In China gehört Dihon zu den führenden Unternehmen der OTC-Industrie. Zu den Produkten des Unternehmens zählen unter anderem Kang Wang für die Behandlung von Schuppen und anderen Kopfhautproblemen, Pi Kang Wang, eine Creme zur Behandlung von Hautpilz, und das TCM-Präparat Dan E Fu Kang zum Einsatz bei verschiedenen Indikationen innerhalb der Frauenheilkunde. Finanzielle Einzelheiten der Transaktion wurden nicht bekanntgegeben. Die Übernahme ist an verschiedene Bedingungen geknüpft, darunter auch die Genehmigung durch die Kartellbehörden. Der Abschluss der Transaktion soll im zweiten Halbjahr 2014 erfolgen.
"Wir wollen unser Life-Science-Portfolio mit strategischen Akquisitionen global stärken. Wir freuen uns daher über die Möglichkeit, dieses in China mit einem so erfolgreichen Consumer-Health-Unternehmen und dessen engagierten Mitarbeitern tun zu können", sagte Dr. Marijn Dekkers, Vorstandsvorsitzender der Bayer AG. "Durch diese Akquisition können wir eine führende Position unter den multinationalen Unternehmen in der OTC-Industrie in China einnehmen. Wir erwerben damit ein Sortiment bewährter Markenprodukte, mit dem wir Verbrauchern ein noch breiteres Spektrum zur Selbstmedikation anbieten können."
"Durch die Verstärkung unseres Portfolios mit den erfolgreichen OTC-Marken von Dihon können wir unser Geschäft in China weiter ausbauen und weiter in diesem Bereich wachsen", sagte Dr. Olivier Brandicourt, Vorstandsvorsitzender von Bayer HealthCare. "Gleichmaßen wichtig ist für uns hierbei der Einstieg in das Gebiet der traditionellen chinesischen Medizin, die etwa die Hälfte des OTC-Segments im chinesischen Markt ausmacht und gut akzeptiert ist. Sie bietet eine Alternative zu schulmedizinischen Therapien für Verbraucher, die nach bewährten Lösungen für ihre gesundheitlichen Bedürfnisse suchen. Wir gehen davon aus, dass sich durch eine Kombination des kürzlich von Steigerwald erworbenen Geschäfts mit der Expertise und dem pflanzlichen TCM-Portfolio von Dihon ein zusätzlicher Nutzen für beide Bereiche erzielen lässt."
"Selbstmedikation hat einen hohen Stellenwert sowohl in China als auch international, und OTC-Produkte sind eine wichtige Quelle für ein besseres, gesünderes und längeres Leben", sagte Dr. Zhenyu Guo, Vorstandsvorsitzender der Dihon Pharmaceutical Group Co., Ltd. "Wir freuen uns deshalb, dass wir Marken aufbauen konnten, die Menschen in China und anderen Teilen der Erde helfen. Wir glauben, dass Bayer mit seiner Expertise in den Bereichen Marketing, Vertrieb und Forschung gut aufgestellt ist, um unseren Erfolg weiter auszubauen. Durch diese Transaktion wird die pharmazeutische Industrie in Yunnan weiter gestärkt, und sie eröffnet die Möglichkeit, mit dem TCM-Portfolio auch in andere Länder zu expandieren."
Dihon erwirtschaftete 2013 einen Umsatz von 123 Millionen Euro. Das Unternehmen beschäftigt rund 2.400 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung, Produktion, Vertrieb und Marketing. Die Produkte sind außer in China unter anderem auch in Nigeria, Vietnam, Myanmar (Birma) und Kambodscha auf dem Markt. Das Stammhaus von Dihon liegt in Kunming, China. Das Unternehmen unterhält des Weiteren eine Anzahl von Produktionsstätten innerhalb Chinas.
Über Dihon Pharmaceutical Group Co. Ltd.
Ziel von Dihon ist es, weltweit zur Verbesserung der Gesundheit beizutragen. Das Unternehmen wurde 1997 als Aktiengesellschaft mit ausländischer Beteiligung gegründet. Heute ist es eines der führenden Consumer-Health-Unternehmen in Yunnan, China. Es bietet wirksame Medikamente auf chemischer und traditioneller Basis in fünf Fachgebieten an: Hautentzündungen, Akne, wiederkehrende Mundentzündungen, Hyperosteoogeny (überschießendes Knochenwachstum) und Endometriosis (gutartige Gebärmutter-schleimhauterkrankung). Mehr Informationen unter <http://www.dihon.com/en>
Über Bayer HealthCare
Die Bayer AG ist ein weltweit tätiges, forschungsbasiertes und wachstumsorientiertes Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft und hochwertige Materialien. Mit einem Umsatz von rund 18,6 Mrd. Euro (2012) gehört Bayer HealthCare, ein Teilkonzern der Bayer AG, zu den weltweit führenden innovativen Unternehmen in der Gesundheitsversorgung mit Arzneimitteln und medizinischen Produkten. Das Unternehmen mit Sitz in Leverkusen bündelt die Aktivitäten der Divisionen Animal Health, Consumer Care, Medical Care sowie Pharmaceuticals. Ziel von Bayer HealthCare ist es, Produkte zu erforschen, zu entwickeln, zu produzieren und zu vertreiben, um die Gesundheit von Mensch und Tier weltweit zu verbessern. Bei Bayer HealthCare arbeiten weltweit 54.900 (Stand: 31.12.2012) Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Mehr Informationen unter <http://www.healthcare.bayer.de>

Bayer AG
Kaiser-Wilhelm-Allee 1
51368 Leverkusen
Deutschland
Telefon: +49 (0)214 30-1
Telefax: +49 - (0)214 - 30 - 66247
Mail: info@bayer-ag.de

URL: <http://www.bayer.de>

Pressekontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

bayer.de
info@bayer-ag.de

Firmenkontakt

Bayer AG

51368 Leverkusen

bayer.de
info@bayer-ag.de

Bayer ist ein weltweit tätiges Unternehmen mit Kernkompetenzen auf den Gebieten Gesundheit, Agrarwirtschaft und hochwertige Materialien. Als Innovationsunternehmen setzt Bayer Zeichen in forschungsintensiven Bereichen. Mit seinen Produkten und Dienstleistungen will Bayer den Menschen nützen und zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen. Gleichzeitig will der Konzern Werte durch Innovation, Wachstum und eine hohe Ertragskraft schaffen. Bayer bekennt sich zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und handelt als Corporate Citizen sozial und ethisch verantwortlich. Im Geschäftsjahr 2012 erzielte Bayer mit 110.500 Beschäftigten einen Umsatz von 39,8 Milliarden Euro. Die Investitionen beliefen sich auf 2 Milliarden Euro und die Ausgaben für Forschung und Entwicklung auf 3 Milliarden Euro.